

DK.+FO_Figur & Akt II – beobachten, wahrnehmen, darstellen

Modulbeschreibung gültig ab 01/09/2026

Allgemeine Modulinformationen

Modulnummer	DK.BA_+FO_FA2.22
Modultyp	M-Minor Module
Modulniveau	B-Basis level
ECTS-Credits	3
Modulart	Lernmodul (LM)
Arbeitsaufwand	
Kontaktunterricht in h	35.00
Begleitetes Selbststudium in h	17.00
Individuelles Selbststudium in h	38.00
Durchführung / Ausführung	Herbstsemester
Unterrichtsintervall	Wöchentlich
Modulverantwortliche/r	Ursula Bachman (ursula.bachman@hslu.ch)
Unterrichtssprache	Deutsch

Record

Record	Die Studierenden lernten die wichtigsten Aspekte der menschlichen Figur kennen und können sie mit bildnerischen Mitteln darstellen. Die Kenntnisse wurden durch beobachtendes Studium sowie das Studium der Anatomie und Wahrnehmung am eigenen Körper erworben. Die Studierenden kennen die wichtigsten Wirkkräfte auf den menschlichen Körper. Sie erarbeiteten eine eigene Bildsprache, um diese sicht- und erfahrbar zu machen sowie die Figur in einem erweiterten Kontext darzustellen. Das eigene Repertoire wurde mit Beispielen aus Illustration, Kunst und Animation verglichen.
---------------	--

Einbettung im Studienverlauf

Studiengang / Verwendung	Bachelor of Arts in Bildender Kunst Bachelor of Arts in Film mit Vertiefung in Animation Bachelor of Arts in Film mit Vertiefung in Video Bachelor of Arts in Produkt- und Industriedesign mit Vertiefung in Design Management
---------------------------------	---

	Bachelor of Arts in Produkt- und Industriedesign mit Vertiefung in Objektdesign Bachelor of Arts in Produkt- und Industriedesign mit Vertiefung in Spatial Design Bachelor of Arts in Produkt- und Industriedesign mit Vertiefung in Textildesign Bachelor of Arts in Vermittlung von Kunst und Design mit Vertiefung in Bildender Kunst Bachelor of Arts in Visueller Kommunikation mit Vertiefung in Camera Arts Bachelor of Arts in Visueller Kommunikation mit Vertiefung in Data Design & Art Bachelor of Arts in Visueller Kommunikation mit Vertiefung in Digital Ideation Bachelor of Arts in Visueller Kommunikation mit Vertiefung in Graphic Design Bachelor of Arts in Visueller Kommunikation mit Vertiefung in Illustration Fiction Bachelor of Arts in Visueller Kommunikation mit Vertiefung in Illustration Nonfiction Master of Arts in Design Master of Arts in Design mit Vertiefung in Digital Ideation Master of Arts in Design mit Vertiefung in Eco-Social Design Master of Arts in Design mit Vertiefung in Service Design Master of Arts in Film mit Vertiefung in Animation Master of Arts in Film Master of Arts in Fine Arts mit Vertiefung in CRISP/KNOTS Master of Arts in Fine Arts mit Vertiefung in Art Teaching (MAT) und Lehrdiplom für Maturitätsschulen in Bildnerischem Gestalten
Weitere Eingangskompetenzen	keine

Modulinhalt

Kompetenzen	
Fachkompetenz	Die Kenntnisse der Darstellung der menschlichen Figur speisen sich aus diversen Quellen: dem beobachtenden Zeichnen, der Kenntnisse der Anatomie und der Vorstellungskraft, die durch Körperübungen und die Wahrnehmung am eigenen Körper erworben werden. Für den Aufbau der Anatomie orientieren wir uns am Konzept der Spiraldynamik®, einem Bewegungskonzept von Kopf bis Fuss des menschlichen Körpers. Wir lernen koordinierte und unkoordinierte Haltungen und Bewegungsabläufe kennen, wie sich verschiedene Kräfte auf die Figur auswirken und die Figur mit der Schwerkraft arbeiten kann. Haltungen und Körperspannungen darzustellen sind zentrale Themen. Aspekte der Raumdarstellung (Perspektive), der Lichtgestaltung (Modellierung des Körpers), Darstellung von Bewegung und Emotionalität, Integration der Figur in eine Umgebung werden im Laufe des Kurses behandelt.
Methodenkompetenz	- Beobachtendes Zeichnen vor dem Modell - Nutzung unterschiedlichen Zeichenmaterials und Darstellungsgrößen - Schnelles Skizzieren, sowie ausdauerndes Zeichnen und Malen - Zeichenexperimente - Erarbeiten von anatomischen Kenntnissen, anhand von Skripten, 3d-Darstellungen und dem Skelett - Eigene Körperübungen

Sozial- und Selbstkompetenz	- Ruhiges und ausdauerndes Arbeiten vor dem Modell, vs. Schnelles Reagieren im Skizzieren - Experimentieren mit unterschiedlichen Formaten und Materialien - Sich eigene Ziele setzen - Das Zusammenspiel von Eigenwahrnehmung, Beobachtung und Anatomiekenntnissen fördert die Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber.
Lerninhalte und Aufbau	Vom Fuss bis zum Scheitel wird der menschliche Körper als Ganzes und in seinen Teilaspekten, erfahren und analysiert. Welche Kräfte wirken auf die Füße und wie kommt die Beweglichkeit bei gleichzeitiger Stabilität im Becken zustande? Wie kann ich darstellen, dass die Figur tatsächlich auf dem Stuhl sitzt und wo beginnt der Impuls beim Aufstehen vom Stuhl? Solche und mehr Fragen werden wir im Kurs behandeln und uns zeichnerisch und malerisch annähern. Körperhaltungen, Körperspannungen und Bewegungskoordination stehen im Zentrum. Dabei gibt es nicht die eine richtige Vorgehensweise, sondern Ausprobieren, Experimentieren und ausdauerndes Üben sind gefragt. Ein eigenes Repertoire an Formen und Methoden soll aufgebaut und/oder erweitert werden. Verschiedene Teilaspekte werden nach Bedarf in der Gruppe genauer untersucht. In einem zweiten Teil steht die Umsetzung ins Bild im Vordergrund und die Figur wird in einen erweiterten Kontext gestellt. Das eigene Repertoire wird erweitert und mit aktuellen Positionen aus Illustration, Kunst und Animation verglichen. Damit werden neue Sichtweisen eröffnet und die eigenen vertieft. Der Transfer in eigene Projekte wird thematisiert.
Kompetenzfelder	Material + Praxis
Lehr- und Lernformen	Zeichnerische und malerische Praxis, Arbeit mit und vor dem lebenden Modell. Inputs im Plenum, Workshop zur Erarbeitung von Anatomiekenntnissen, Körperübungen, Einzel- und Gruppenbesprechungen.
Literatur, Lehrmittel, Materialien	
Buch	App: Essential Anatomie 5, Essential Skeleton 4 (Gratisversion)

Leistungsnachweis

Notenskala	HSLU.bestanden-nicht bestanden
Leistungsnachweis 1	
Art	Praktischer Leistungsnachweis
Form	Projektarbeit
Zeitpunkt	während Semester/Blockwoche
Elektr. Durchführung	Nein
Bemerkungen	Mindestens 80% Anwesenheit
Bewertungskriterien	1. Intensität der Zeichnung 2. Kenntnis des anatomischen Grundwissens 3. Umsetzung des anatomischen Grundwissens 4. Flexibilität und Offenheit in der bildnerischen Herangehensweise 5. Verfolgen eines eigenen Entwicklungszieles

Erstellt am: 10/03/2026

Modulstamm: DK.BA_+FO_FA2

Version: 2.0